

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Sozialwerk St. Georg
Name	Wohnverbund Carpe Diem, Betreuung und Behandlung
Anschrift	Magdeburger Str. 18, 45881 Gelsenkirchen
Telefonnummer	0209-4027620
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@ruhrgebiet.sozialwerk-st-georg.de, www.sozialwerk-st-georg.de/ueber-uns/unternehmensbereiche/ruhrgebiet/ F.Moersfelder@sozialwerk-st-georg.de, www.gemeinsam-anders-stark.de/carpe-diem.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Einrichtung der Eingliederungshilfe mit umfassenden Leistungsangebot, Wohnverbund Carpe Diem Betreuung und Behandlung
Kapazität	24 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	18.06.2018

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Die Einrichtung ist barrierefrei gestaltet. Die 1. Etage ist sowohl durch einen Aufzug als auch über Treppen zu erreichen. In jedem Wohnbereich gibt es Gemeinschaftsräume (Wohnzimmer, Essbereich, Küche). Die Räumlichkeiten sind hell und freundlich. Es herrscht eine wohnliche Atmosphäre. Jeder Klient hat sein eigenes Zimmer, so dass ein Rückzugsort besteht und die Privatsphäre geschützt ist. Nach Absprache können die Zimmer mit individuellen Möbelstücken und persönlichen Gegenständen ausgestattet werden. Die Klienten teilen sich zu zweit ein Badezimmer, welches zweckmäßig mit Dusche ausgestattet ist. Weiter steht den Bewohnern auf jedem Wohnbereich ein „Hauswirtschaftsraum“ zur Verfügung, in welchem sich Waschmaschine und Trockner befinden. Ein Pflegebad ist vorhanden, wird aber selten genutzt.

Die Einrichtung verfügt über einen großen, begrünten Außenbereich, welcher von den Klienten genutzt werden kann.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Klienten nehmen in der Einrichtung sowohl das Frühstück, als auch das Mittagessen und Abendessen ein. Kulturelle oder religiöse Aspekte werden bei der Verpflegungsplanung berücksichtigt. Für das Mittagessen wird auf Cook & Chill zurückgegriffen, welches gut angenommen wird. Der Speiseplan wird mit den Klienten abgesprochen und Vorlieben bzw. Abneigungen berücksichtigt. Die Zubereitung des Essens erfolgt nach Möglichkeit unter Einbeziehung der Klienten.

Wäsche, Hygiene und Hausreinigung

Die Wäsche wird regelmäßig von den Klienten selber oder auch bei Bedarf mit Assistenz gewaschen.

Eine Hausreinigung erfolgt täglich durch eigene Reinigungskräfte.

Einmal jährlich werden durch einen Infektionsschutzbeauftragten Schulungen durchgeführt, um die hygienischen Standards zu gewährleisten.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Teilnahme am Gemeinschaftsleben im Quartier und eine selbstbestimmte Alltagsgestaltung sind, wenn überhaupt, nur in einem sehr kleinen Rahmen bzw. Ausmaß möglich, da die Umsetzung sich aufgrund des Krankheitsbildes der Klienten sehr schwierig gestaltet. Die Einrichtung verfügt jedoch über einen eigenen Schrebergarten, welcher fußläufig erreichbar ist und von den Klienten gern aufgesucht wird. Hier finden z. B. auch Sommerfeste statt, welche einrichtungsübergreifend besucht werden.

Die Mitbestimmung der Klienten erfolgt über gemeinsame Besprechungen (Hausversammlungen) mit den persönlichen Assistenten.

Zu den Freizeitangeboten außerhalb der Einrichtung zählen Segeln am Baldeneysee, Zoom- oder Bibliotheksbesuche oder intern das Programm der Tagesstätte.

Besuche können die Klienten im Rahmen der Besuchszeiten empfangen. Übernachtungsbesuche sind jedoch nicht möglich.

Information, Beratung, Mitwirkung und Mitbestimmung

Informationen über das Leistungsangebot der Einrichtung können über das Internet abgerufen werden.

Eine Besichtigung der Einrichtung von künftigen Bewohnern und Verwandten/Betreuern ist nach Absprache möglich.

Aktuell ist die Bewohnerschaft ohne eine Vertretung durch einen Beirat, da dieser aus gesundheitlichen Gründen komplett zurückgetreten ist.

Weitere Klienten, welche diese Tätigkeit ausführen können oder wollen, sind zurzeit nicht vorhanden. Da sich kein Klient und/oder auch kein Angehöriger zur Beiratswahl bereit erklärt hat, wird von der Heimaufsicht auf die Bildung eines Vertretungsgremiums (§ 21 WTG DVO) hingewirkt. Sollte dies ebenfalls nicht zustande kommen, wird von dieser Seite aus eine Vertrauensperson bestellt.

Ein Aushang über die zuständigen Beschwerdestellen war vorhanden.

Personelle Ausstattung

Die Fachkraftquote liegt in diesem Bereich bei 94%, da in der Einrichtung im Bereich der betreuenden Tätigkeiten ausschließlich Fachkräfte beschäftigt sind. Die Vorgaben des Wohn- und Teilhabegesetzes sind somit erfüllt.

Die Dienstpläne für die Monate April bis Juli 2018 wurden ausgewertet. Bestehende Unklarheiten konnten durch die Einrichtung nachvollziehbar beseitigt werden.

Pflege und soziale Betreuung

Für jeden Klienten wird eine individuelle Betreuungsplanung, welche sich nach dem Betreuungsplan richtet, erarbeitet. Hier werden Ziele und Schwerpunkte festgelegt und nach Wegen gesucht, wie der Klient im Rahmen seiner Fähigkeiten das Leben nach eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten kann.

Die an den schwersten psychischen Störungen leidenden Klienten benötigen eine mit der psychosozialen Betreuung vernetzte, ständige engmaschige medizinische Behandlung, die im Rahmen eines Kooperationsvertrages durch die Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen sichergestellt werden. Zurzeit wird einmal in der Woche eine Sprechstunde in der Einrichtung abgehalten.

In der Einrichtung gibt es einen Bereich, in welchem Klienten geschlossen untergebracht sind. Diese Klienten dürfen sich innerhalb der Einrichtung weitgehend frei bewegen, sie jedoch nicht verlassen.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.